



öffentlich

Betreff:

Lehramtsstudiengang Kunst an der Universität Potsdam

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 25.02.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.03.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung appelliert an die Landesregierung Brandenburg, der Universität Potsdam ausreichend finanzielle Mittel und Personalstellen für die Fortführung des Lehramtsstudiengangs Kunst zur Verfügung zu stellen.

Gez. Nils Naber
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Landeshauptstadt Potsdam zeichnet sich durch reiche Kulturgüter in Architektur, Landschaftskunst und Bildender Kunst sowie ein niveauvolles und vielfältiges Kulturleben aus und ist zugleich nicht frei von Zeugnissen historischer und gesellschaftlicher Brüche. Sie ist deshalb ein ideales und anschauliches Umfeld für Studenten der Kunsterziehung. Darüber hinaus leistet Kunsterziehung in der Bildung einen wesentlichen Beitrag zu einer kreativen Persönlichkeit, die in allen Berufsfeldern und in der Gesellschaft wichtig ist. Die Abwicklung des Studienganges würde diesen Beitrag der Kunsterziehung im Bildungssystem, beginnend in der Universität selbst, nachhaltig schwächen. Die Kunststudenten und -studentinnen sind lebendiger Bestandteil der Gesellschaft, ihre Ausstellungen bereichern das geistige Leben in der Stadt, sie sind unverzichtbar. Darüber hinaus halten wir es für notwendig, dass die Universität Potsdam als einzige lehrerbildende Einrichtung des Landes Brandenburg Pädagogik Nachwuchs für das gesamte Pflichtfächer-Spektrum ausbilden muss.